

# Elbe-Jeetzel-Zeitung

Niedersächsisches Tageblatt | Amtliches Kreisblatt | Zeitung für das Wendland | Jeetzel-Zeitung Dannenberg | Allgemeiner Anzeiger

Heute mit der

## Fundgrube

Lüchow-Dannenburgs  
großer Kleinanzeigenmarkt



## „Hundemalaria“ diagnostiziert

Zwei Tiere  
aus dem Wendland  
von der Krankheit betroffen



» Seite 2

## MÖGLICHE ELBBRÜCKE

# Lüneburg hält an Plänen fest

Der Landkreis Lüneburg hält an seinen Plänen zum Bau einer Elbbrücke bei Neu Darchau fest – trotz fehlenden Rückhalts im Land und Widerstand vor Ort. Über eine bessere Fährverbindung, wie das Land sie will, möchte man gar nicht nachdenken. » Seite 3



# „Menschen warten seit 30 Jahren“

Der Landkreis Lüneburg hält laut Landrat Jens Böther (CDU) an seiner Planung fest, bis 2027 eine Brücke über die Elbe bei Neu Darchau zu bauen. Doch es bleiben Fragen offen

VON ROUVEN GROSS



Seit 1992 überspannt die neue Dömitzer Brücke die Elbe bei Kaltenhof. Sie gilt als Zeichen der Deutschen Einheit. Solch ein Zeichen wünscht sich der Landkreis Lüneburg auch für seine Wiedervereinigung mit dem Amt Neuhaus. *Aufn.: R. Groß*

Neu Darchau. Viel war in den vergangenen Wochen und Monaten zum Thema Elbbrücke Neu Darchau zu lesen. Nachdem die neue rot-grüne Landesregierung in ihrem Koalitionsvertrag von klarem „Ja“ zur Brücke der rot-schwarzen Vorgängerlandesregierung abgекert war und man in Hannover auf Nachfrage erfuhr, dass man dort die zugesagte Millionenförderung für das Projekt infrage stelle, war bei den Brückengegnern die Freude und bei den Brückenbefürwortern der Ärger groß. Bei Letzteren allerdings weniger über die Aussagen der Landesregierung als vielmehr über die Berichterstattung darüber. Doch weder in Hannover noch in Neu Darchau oder Walsburg wird letztlich darüber entschieden, ob nun eine Brücke gebaut wird oder nicht. Diese Entscheidung wird in Lüneburg fallen. Im dortigen Kreishaus. Denn das Projekt ist eines des Landkreises – und dessen Landrat Jens Böther (CDU) geht weiter fest davon aus, dass die Brücke kommt. Auch wenn er einige Fragen dazu offen lässt.

## Landkreis Lüneburg hat Planungshoheit

„Seit mehr als 30 Jahren warten die Menschen aus dem Amt Neuhaus auf eine sichere und feste Elbquerung, die sie mit ihrem Heimatland Niedersachsen und ihrem Landkreis Lüneburg verbindet“, betont Böther, der 2019 nicht zuletzt wegen des Versprechens, die angestaute Elbbrückenplanung wieder voranzubringen, die Wahl gewann und als Nachfolger Manfred Nahrstedts (SPD) ins Lüneburger Kreishaus einzog. Die Brücke, stellt Böther heraus, sei „eines der größten, wichtigsten, aber auch teuersten Infrastrukturprojekte in Niedersachsen“, der Landkreis habe dabei die Planungshoheit und plane auch weiter. Trotz der kritischen Sicht der neuen Landesregierung auf das Projekt: „Die Formulierung im Koalitionsvertrag lautet wie folgt: ‚Wir favorisieren ein zukunftsorientiertes Fahrkonzept Bleckede-Neu Darchau anstatt des Brückenbaus‘. Klar ist anders: ‚Favorisieren‘ ist weder ein klares ‚Ja‘ noch ein klares ‚Nein‘ zur Brücke. Auf eine eindeutige Formulierung haben sich die Verhandlungspartner offenbar nicht einigen können, denn in der Landesregierung gibt es Brückenbefürworter und Brückengegner.“

## „Kein Antragsteller hat einen Rechtsanspruch auf Förderung“

Daher geht man im Lüneburger Kreishaus auch weiterhin davon aus, dass das Land die Dutzenden für das Projekt nötigen Fördermillionen zur Verfügung stellen wird. „Die Elbbrücke steht als Projekt im Mehrjahresprogramm des Landes Niedersachsen und ist gemäß der Kriterien

des Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (NGVFG) förderfähig. Zuletzt hat das Land dem Landkreis dies mit Schreiben vom 16. September 2022 bestätigt und eine 75-Prozent-Förderung auf die reinen Baukosten aus NGVFG-Mitteln in Aussicht gestellt“, sagt Landrat Böther. Das allerdings war noch die alte, rot-schwarze Landesregierung mit ihrem CDU-Wirtschafts- und Verkehrsminister Bernd Althausmann, einem bekennenden Brückenbefürworter.

Dessen Amt hat heute Olaf Lies (SPD) inne, und der betont jüngst, die Finanzierbarkeit eines solchen Vorhabens erscheine „zusehends weniger realistisch“ und die bereits erfolgte Aufnahme des Projektes in das entsprechende sogenannte Mehrjahresprogramm bedeute „keine rechtsverbindliche Förderusage“. Auf EJZ-Nachfrage hieß es anschließend aus dem Ministerium, dass bislang auch seitens des Landkreises Lüneburg noch gar kein Förderantrag gestellt worden sei, weil dazu die Planungen und die Bauvorbereitungen abgeschlossen sein müssten – was sie nicht sind. Und in Hannover rechne man auch erst in vier oder fünf Jahren mit dem Abschluss des nötigen Genehmigungsverfahrens, wenn es denn wie geplant in diesem Jahr eingeleitet werde – was noch nicht geschehen ist. Aber selbst wenn das alles passieren sollte: Es gebe keinen Rechtsanspruch auf eine Förderung. „Kein Antragsteller hat einen Rechtsanspruch auf Förderung“, betont man im Ministerium. Allerdings könnten Vorhabenträger „aber vom Zuwendungsgeber (dem Land Niedersachsen, Anmerkung der Redaktion) erwarten, dass die Anträge der Antragsteller gleich bewertet werden“.

## Keine Aussage zu finanzieller Schmerzgrenze

Das Ministerium nimmt zudem an, dass die Brücke noch deutlich teurer werden würde als aktuell geplant – weil die Baukosten mit jedem Jahr, das vergeht, unweigerlich weiter steigen. Man rechnet mit durchschnittlich zehn Prozent pro Jahr. Im Februar dieses Jahres hatte der Betrieb Straßenbau und -unterhaltung des Landkreises Lüneburg laut Landrat Böther die Kosten für den Brückenbau auf 91,5 Millionen Euro geschätzt. Damit läge der Eigenanteil des Landkreises Lüneburg selbst bei der erhofften 75-prozentigen Förderung

bei rund 23 Millionen Euro. Die Frage nach der finanziellen Schmerzgrenze des Landkreises Lüneburg hieß Landrat Böther unbeantwortet. Im Lüneburger Kreistag sehen nach EJZ-Informationen zahlreiche Abgeordnete diese Schmerzgrenze bereits erreicht. Zumal in den vergangenen Jahren schon das mit über 110 Millionen Euro rund doppelt so teuer gewordene Zentralgebäude der Leuphana-Universität und die mit 30 Millionen Euro dreimal so teuer wie geplant gewordene Mehrzweck-Arena die Landkreis-Kasse heftig belastet hatten – und beide Bauten nicht nur ihre jeweiligen Finanzrahmen sprengten, sondern auch

die in sie gesetzten Erwartungen bislang nicht ansatzweise erfüllen konnten.

## Bislang keine Alternativ-Planung

Doch in Sachen Elbbrücke ist der Landkreis Lüneburg offenbar fest entschlossen. „Es gibt einen klaren Auftrag des Kreistags, einen Planfeststellungsbeschluss für die Elbbrücke herbeizuführen. Die Elbbrücke ist eines der strategisch wichtigsten Projekte für die Entwicklung des Landkreises“, so Böther auf die Frage, ob man angesichts der Unwägbarkeiten beim Brückenvorhaben auch an Plänen für eine Verbesserung der Fährverbindung

arbeitet: „Kürzere Wege für Bewohnerinnen und Bewohner, mehr Austausch zwischen den Landkreisen – diese und weitere Vorteile prognostiziert das Verkehrsgutachten für die Elbbrücke bei Darchau.“ Und: Auch in Sachen Hochwasserschutz für die überflutungsgefährdeten Orte Neu Darchau und Katemin gebe es durch einen Brückenbau dort keine Probleme. „Die beiden Vorhaben wurden und werden gegeneinander abgestimmt. Im bisherigen Planungsprozess haben sich keine Unvereinbarkeiten ergeben“, weist Böther entsprechende Bedenken aus dem Lüchow-Dannenberg Nordkreis zurück.

## Sparen Sie jetzt bis zu 10.990 € bei unserer Sommer-Aktion!<sup>2)</sup>

Jetzt bei über 30 sofort verfügbaren Modellen bis zu 20% Ersparnis sichern!

**Hyundai i10 Trend 1.0 (49 kW/67 PS)**  
Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,2 l/100 km; außerorts: 4,2 l/100 km; kombiniert: 4,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 109 g/km, CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: C<sup>1)</sup>  
inkl. Klima + Funk-ZV + DAB/USB-Radio + Sitz- & Lenkradheizung + el. Fensterheber + Notbremsassistent + u.v.m.

UVP: 17.480 EUR	Unser Aktionspreis:
Ersparnis: - 2.530 EUR	14.950 EUR

**Hyundai i30 Kombi Trend 1.0 Turbo (88 kW/120 PS)**  
Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,6 l/100 km; außerorts: 4,7 l/100 km; kombiniert: 4,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 115 g/km, CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B<sup>1)</sup>  
inkl. Klima + Navi + Sitz- & Lenkradheizung + LM-Felgen + el. Fensterheber + PDC + Kamera + Metallic-Lack + u.v.m.

UVP: 29.520 EUR	Unser Aktionspreis:
Ersparnis: - 5.940 EUR	23.580 EUR

**Hyundai TUCSON N-Line 1.6 i Turbo (132 kW/180 PS)**  
Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,9 l/100 km; außerorts: 5,2 l/100 km; kombiniert: 5,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 133 g/km, CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B<sup>1)</sup>  
inkl. Klima + Navi + LED Licht + Soundsystem + Sitz- & Lenkradheizung + PDC v/h + Kamera + LM-Felge + u.v.m.

UVP: 43.500 EUR	Unser Aktionspreis:
Ersparnis: - 7.550 EUR	35.950 EUR

**Hyundai SANTA FE Signature Hybrid A (189 kW/259 PS)**  
Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,5 l/100 km; außerorts: 5,5 l/100 km; kombiniert: 5,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 126 g/km, CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A<sup>1)</sup>  
inkl. Klima + Navi + LED-Licht + PDC v/h + Kamera + Sitz- & Lenkradheizung + 19" LM-Felge + Lederpolster + u.v.m.

UVP: 60.730 EUR	Unser Aktionspreis:
Ersparnis: - 10.990 EUR	49.740 EUR

**5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit\***

1) UVP: unverbindliche Preisempfehlung Hyundai Motor Deutschland GmbH inkl. 990 € Überführungskosten für hier beschriebenes Fahrzeug am Tag der ersten Zulassung. 2) Ersparnis ggü. UVP für hier angebotenes Fahrzeug. Max. Ersparnis von 10.990 € für Hyundai Santa Fe. Abb. zeigt z.T. aufpreispflichtige Zusatzausstattung. Fahrzeuge mit Tageszulassung, ohne Laufleistung. Angebot gültig bis 30.09.23 bzw. solange Vorrat reicht. 3) Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEZ-Werte umgerechnet. Unter [hyundai.de/wltp](http://hyundai.de/wltp) erhalten Sie weitere Informationen zum realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP. 4) Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: [www.hyundai.de/garantien](http://www.hyundai.de/garantien).

**Auto Menzel**  
Dannenberg Str. 13, 29439 Lüchow  
Tel. 05841-96170, [www.automenzel.de](http://www.automenzel.de)

**HYUNDAI**